



BioBASE GmbH, Rennbahnstraße 29/B, 3100 St. Pölten

Medieninformation

20. Mai 2021

Rückfragehinweis:

Thomas Timmel, BioBASE GmbH, Tel: +43 664 1269895, Mail: thomas.timmel@biobase.at

Bernhard Windsperger, BioBASE GmbH, Tel: +43 664 4639296, Mail: bernhard.windsperger@biobase.at

BioBASE: Neue Innovationsplattform für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft gestartet

Mit BioBASE steht in Österreich eine zentrale Informationsdrehscheibe und Serviceagentur für Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik zu den Themen Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft zur Verfügung.

Die im Mai 2021 gestartete Innovationsplattform BioBASE verfolgt das Ziel, als zentrale Informationsdrehscheibe für sämtliche Akteur:innen und Aktivitäten im Bereich der Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft zu agieren. Mit Unterstützung der BioBASE sollen neue nationale und transnationale sowie auch branchenübergreifende Kooperationen zwischen und innerhalb von Wirtschaft und Wissenschaft etabliert werden.

Der intensive Einsatz fossiler und mineralischer Ressourcen trägt zum fortschreitenden Klimawandel bei, eine Umkehr im Energie- und Produktionssystem ist daher notwendig. Mit BioBASE starten die beiden Initiatoren Thomas Timmel und Bernhard Windsperger eine Innovationsplattform zur Forcierung biobasierter Produkte sowie der Kreislaufführung von Produkten in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen.

„Unsere Aufgabe besteht dabei vor allem darin, Wirtschaft und Wissenschaft noch stärker zu vernetzen, sowie die Öffentlichkeit über Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft zu informieren“, so Thomas Timmel, einer der beiden Geschäftsführer der BioBASE GmbH.

„Als BioBASE haben wir das Ziel, Forschungsfragen zu kanalisieren und frühzeitig unseren Partnern dabei zu helfen, diese umsetzen zu können. Dabei unterstützen wir unsere Partner bei der Initiierung von neuen Projekten und Aktivitäten inklusive geeigneter Partner und Finanzierungsmöglichkeiten“, sagt Bernhard Windsperger, einer der beiden Geschäftsführer der BioBASE GmbH. Und er ergänzt: *„Wir kommunizieren aktuelle und künftige Forschungsfragen an die Politik, um dadurch frühzeitig die gefragten Themen zur Ausschreibung zu bringen.“*

Kompetenzlandkarte: Datenbank für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft

Ein wichtiger Schwerpunkt ist der Aufbau einer Datenbank für Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft. Die Kompetenzlandkarte der BioBASE ist eine Datenbank, in der laufende nationale (und in weiterer Folge auch internationale) Aktivitäten und Akteur:innen aufgelistet werden. Sie verknüpft

Aktivitätsfelder von Unternehmen mit Tätigkeitsbereichen von Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Stellen der öffentlichen Hand. Durch diese Zusammenstellung der aktiven Organisationen wird eine umfassende Übersicht erstellt und die Suche nach weiteren brancheninternen und -übergreifenden Kooperationen unterstützt.

Großes Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung

Schon beim Start der BioBASE ist die Innovationsplattform in ein starkes Netzwerk von rund 60 Partnerorganisationen und -institutionen eingebettet, darunter einige wesentliche österreichische Unternehmen sowie Fachvertretungen aus der chemischen-, der Papier- und Zellstoff-, der Holz-, der Lebensmittel- und der Stein- und keramischen Industrie. Von wissenschaftlicher Seite wird BioBASE von den wichtigsten Universitäten und Forschungseinrichtungen aus diesem Bereich unterstützt. Darüber hinaus sind Landesregierungen der Bundesländer und Standortagenturen bzw. Cluster ebenfalls Teil unseres Netzwerks, um die Breitenwirkung noch weiter zu erhöhen.

Der Vorteil für die Partner: sie können auf die Kompetenz, Erfahrung und Kontakte der BioBASE zugreifen, erhalten Vollzugang zur Kompetenzlandkarte und können in weiterer Folge auch eigene Themen für Kooperationsprojekte und Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

Thematische Schwerpunkte der BioBASE entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft

Die BioBASE betrachtet mit ihren Schwerpunkten die gesamte Wertschöpfungskette der Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft. Diese zeigen die Breite des Themenspektrums, in denen die BioBASE ihre Partner bei der Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten aber auch in der Disseminations- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und einen Mehrwert generiert. Die Themenschwerpunkte sind:

- Carbon Capture Utilisation (CCU) - Wertstoffproduktion
- Reststoff Bioraffinerie (Lignocellulose Rohstoffe)
- Reststoff Bioraffinerie (Reststoffe aus der Lebensmittelindustrie)
- Kreislaufwirtschaft
- Biopolymere/Biocomposites
- Bildungsangebote der Bioraffinerie
- Digitalisierung der Produktionsprozesse

Dieses Projekt wird im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) durchgeführt und mit Mitteln des Programms Produktion der Zukunft finanziert.

Das Kernteam der BioBASE GmbH besteht aus Bernhard Windsperger und Thomas Timmel, die sich die Geschäftsführung teilen. Unterstützend zur Seite stehen ihnen Andreas Windsperger, Leiter des Instituts für Industrielle Ökologie und Liisa Andersen als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Webseite: biobase.at

Twitter: https://twitter.com/BioBASE_Austria